

## Reining:



Reining ist eine Galoppdressur im Westernreitstil. Reining bedeutet ein Pferd nicht nur zu lenken, sondern auch jede seiner Bewegungen zu kontrollieren. Ein gutes Reiningpferd sollte sich willig führen lassen und leicht zu kontrollieren sein. Jede eigene Bewegung muss als mangelhafte Kontrolle ausgelegt werden. Alle Abweichungen von der exakt vorgeschriebenen Aufgabe bedeutet ein Fehlen oder einen vorübergehender Verlust von Kontrolle und sind deshalb

Fehler, die abhängig vom Grad der Abweichung bestraft werden. Außer dem Abzug von Fehlerpunkten gibt es Pluspunkte. Sie werden für Weichheit, Eleganz, Haltung, Schnelligkeit und die Art verschiedene Manöver durchzuführen gegeben. Die einzelnen Reiningelemente, schnelle und langsame Galoppzirkel, fliegende Wechsel, Spins, Sliding Stops, Rollbacks und Rückwärtsrichten, werden zu Aufgaben (Pattern) zusammengefasst. Es gibt verschiedene Reiningpattern, deren einzelne Abschnitte in der festgelegten Reihenfolge auswendig geritten werden müssen.

## Western Horsemanship:

Bei der Horsemanship stehen die Leistungen des Reiters im Vordergrund. Zur Bewertung kommen unter anderem die Hilfengebung und die Haltung des Reiters während der einzelnen Lektionen. Die verlangte Einzelaufgabe muss sehr exakt ausgeführt werden, was auch eine enorme Kontrolle des Pferdes voraussetzt. Es sind keine spektakulären, dafür aber penibel nachzureitende Manöver, die verlangt werden. Die Einzelaufgabe geht zu 80 Prozent, die zweite Aufgabe, die "Railwork" zu 20 Prozent in die Wertung ein. Optisch ist die Railwork eine Pleasure. Im Gegensatz zu einer Pleasure wird hier allerdings weiterhin nicht das Pferd sondern vor allem das reiterliche Können des Menschen beurteilt.



## Trail:

In dieser Geschicklichkeits-Prüfung müssen die Pferde mindestens sechs Hindernisse bewältigen. Beim Trail sind Nervenstärke und Vertrauen zwischen Reiter und Pferd gefordert. Das gute Trail-Pferd soll sich unerschrocken und überlegt jedem Hindernis nähern, es prüfen und dann bewältigen.

Beispiele für die Aufgaben:

Der Reiter muss ein Tor öffnen und so durchreiten, dass eine Herde imaginärer Rinder keine Gelegenheit hätte ebenfalls das offene Tor zu passieren. Eine Brücke soll von dem Pferd vorsichtig, aber bereitwillig überquert werden. Am Boden liegende Stangen, die man sich als Unterholz im Wald vorstellen kann, müssen ohne Berührung in den verschiedenen Gangarten überschritten, oder aber rückwärts durchquert werden.



## Western Pleasure

Der Name dieser Prüfung sagt alles: Es soll für den Reiter ein Vergnügen sein das Pferd in den drei Grundgangarten am losen Zügel möglichst bequem und fließend vorzustellen. Die Pferde werden nach ihren Gangarten und ihrer Bereitschaft beurteilt, die unsichtbaren Hilfen des Reiters sofort zu befolgen, was die Prüfung für den Zuschauer sehr mühelos erscheinen lässt. Von den Reitern ist bei dieser „Materialprüfung“ aber höchste Konzentration gefordert.



## Showmanship

Die Showmanship bezeichnet eine Prüfung, die vom Boden aus absolviert wird. Im Gegensatz zu den Halter Klassen der Rasseverbände wird hier jedoch nicht der Körperbau des Pferdes beurteilt, sondern der Vorsteller, der das Pferd in einer kurze Aufgabe präsentiert. Die Aufgabe beinhaltet Walk und Jog, Rückwärtsrichten und eine Hinterhandwendung. Das Pferd muss die Hilfen sauber befolgen, sich willig aufstellen lassen und das Erscheinungsbild von Pferd und Vorsteller muss stimmig und gepflegt sein.





## **Tierarztpraxis Papenhorst**

**Dr. med. vet. Jörg Heide**

Tel.: 05176 – 97 62 88 oder 0171 – 2 64 70 23

Papenhorst 2 31234 Edemissen OT Alvesse

[www.Dr-Heide.de](http://www.Dr-Heide.de)

[Tierarzt@Dr-Heide.de](mailto:Tierarzt@Dr-Heide.de)

**Wir sind 365 Tage 24 Stunden für Sie da.**

**Nach telefonischer Anmeldung steht Ihnen unser Service rund um die Uhr zur Verfügung !**

**Unsere Apothekenöffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr, sowie in dringenden Fällen nach Vereinbarung.**

Wir kümmern uns gerne um alle Mitglieder aus dem Tierreich, besonders aber um

- Pferde & Schweine
- große & kleine Wiederkäuer
- Hunde & Katzen
- Kaninchen, Nutzgeflügel & Tauben
- Kois

**Wir bieten Ihrem Tier Umfangreiche Diagnostik gestützt auf moderne Technologie .**

- **Röntgendiagnostik**
- **Endoskopie und Ultraschalldiagnostik (Bewegungsapparat, Gynäkologie)**
- **Labor (Bakteriologie, Parasitologie, Internistik – PSSM, Herda, Cushing etc.)**
- **Zahnbehandlungen**
- **Integrierte Bestandsbetreuung**
- **Tierärztliche Verkaufsuntersuchung**
- **Identifizierung (Mikrotransponder / Chip“) / EU – Heimtierausweis / Equidenpass**
- **Fütterungs- und Haltingsberatung / Kurse**
- **UV- / Infrarotbestrahlung (Therapie, Decksaisonvorbereitung, “Wellness“)**
- **Professionelle und schonende Distanzimmobilisierung von Tieren aller Art**
- **Besamungs- und Abfohlmanagement**

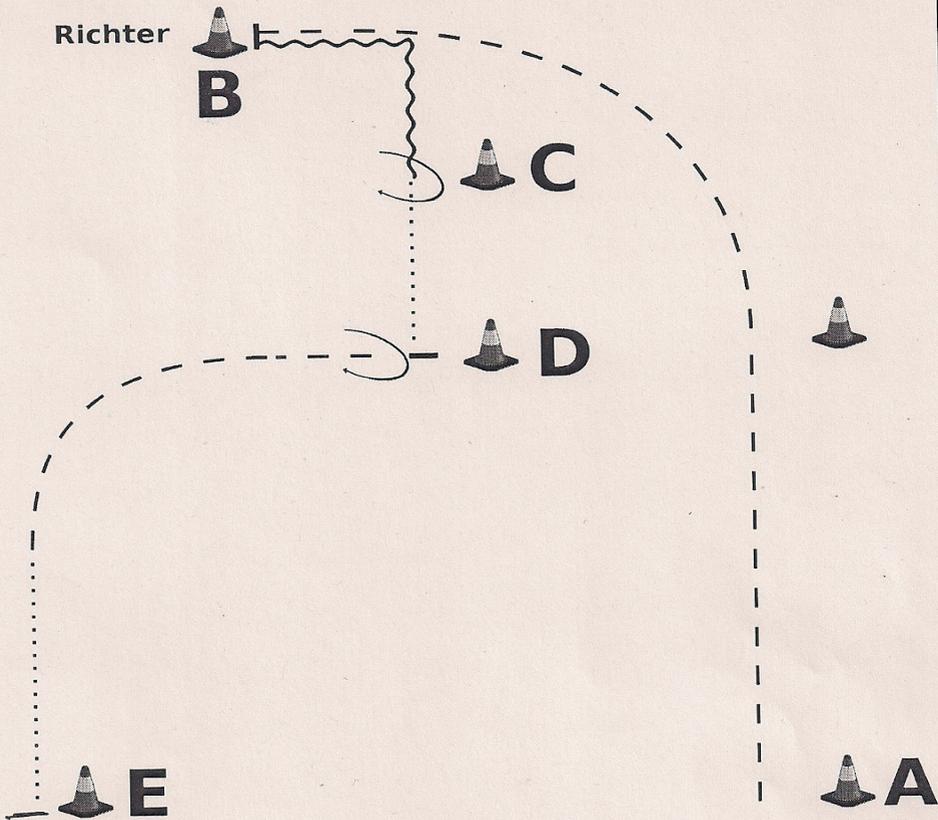
Wir behandeln in der ambulanten Außenpraxis bei Ihnen vor Ort, wie auch stationär in unseren großzügigen Praxisräumen auf dem Gestüt Papenhorst in Alvesse. In ernsteren Erkrankungsfällen stehen genügend Stallungen und geschultes Betreuungspersonal zur stationären Unterbringung der Patienten zur Verfügung.

Pattern und aktuelle Änderungen

Achtung: Alle Angaben sind vorläufig, die tatsächlichen Daten befinden sich an den Pinwänden an den jeweiligen Abreitplätzen

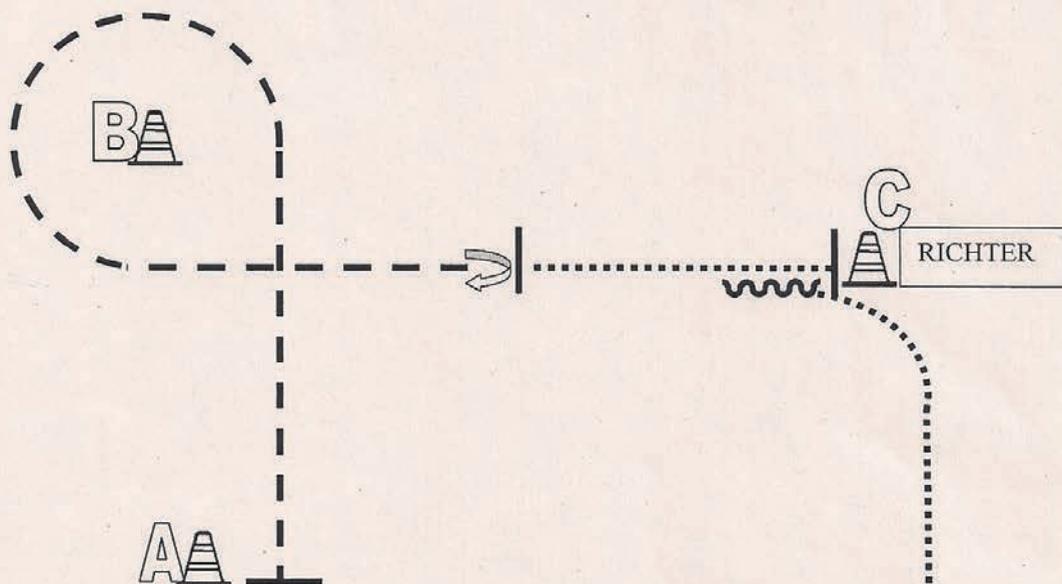
<i>Barber's Home in Eltze</i>		
<b>Prüfung Nr.</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Pattern</b>
LK 1/2 A/B	Reining	7
LK 3 A	Reining	8
LK 3 B	Reining	8A
LK 4 A/B	Reining	8A
Green	Reining	6A
LK 1 – 3 A/B	Western Riding	6
LK 1 – 2 A/B	Senior Superhorse	4

# Showmanship at Halter LK 1/2 A/B

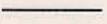


1. Jog von A nach B, Stop, Set up
2. Back up nach C
3. ~~540°~~ HHW rechts, Walk nach D
4. Bei D stop, 90° HHW rechts
5. Jog
6. Walk zu E, STOP.

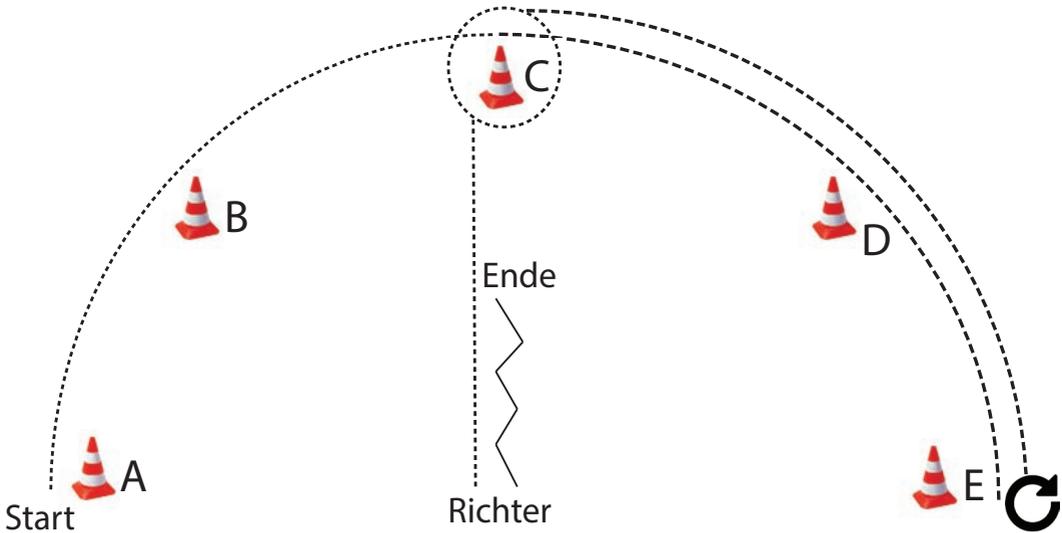
# Showmanship at Halter LK 3 A/B Männer SSH



Bei A Jog  
Jog um B  
Bei X anhalten,  
360° HHW rechts  
Walk zu C  
Bei C anhalten, Set Up  
Nach dem Set Up min. 1 Pferdelänge rückwärts richten  
Walk zurück ins LineUp/Warm Up

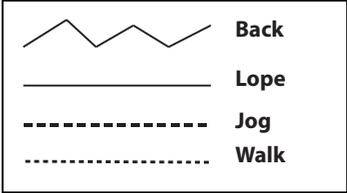
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

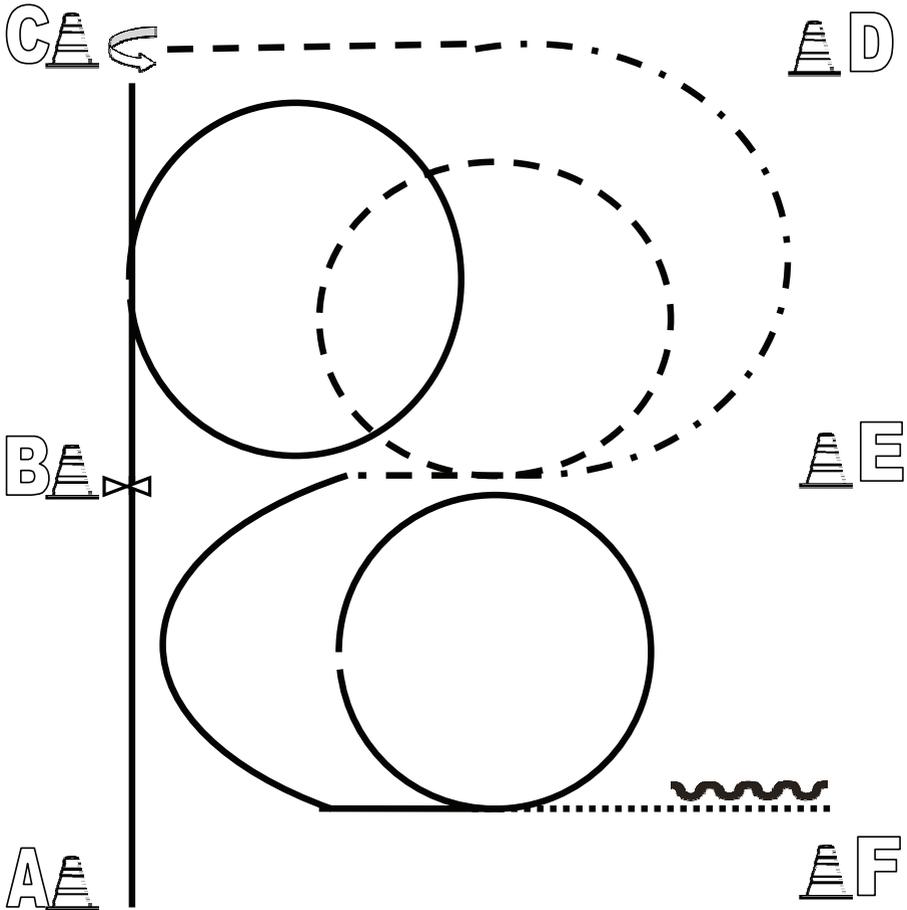
# Showmanship at Halter LK 4/5 A/B Walk Trott



**WARM UP AREA**

1. Aus dem Stand bei A Walk bis C, Jog bis E
2. HHW 180° (re.) Jog bis C
3. Walk volte um C. walk zum Richter
4. Set up
5. Back zwischen B und D, anhalten im Walk zur Warm Up Area

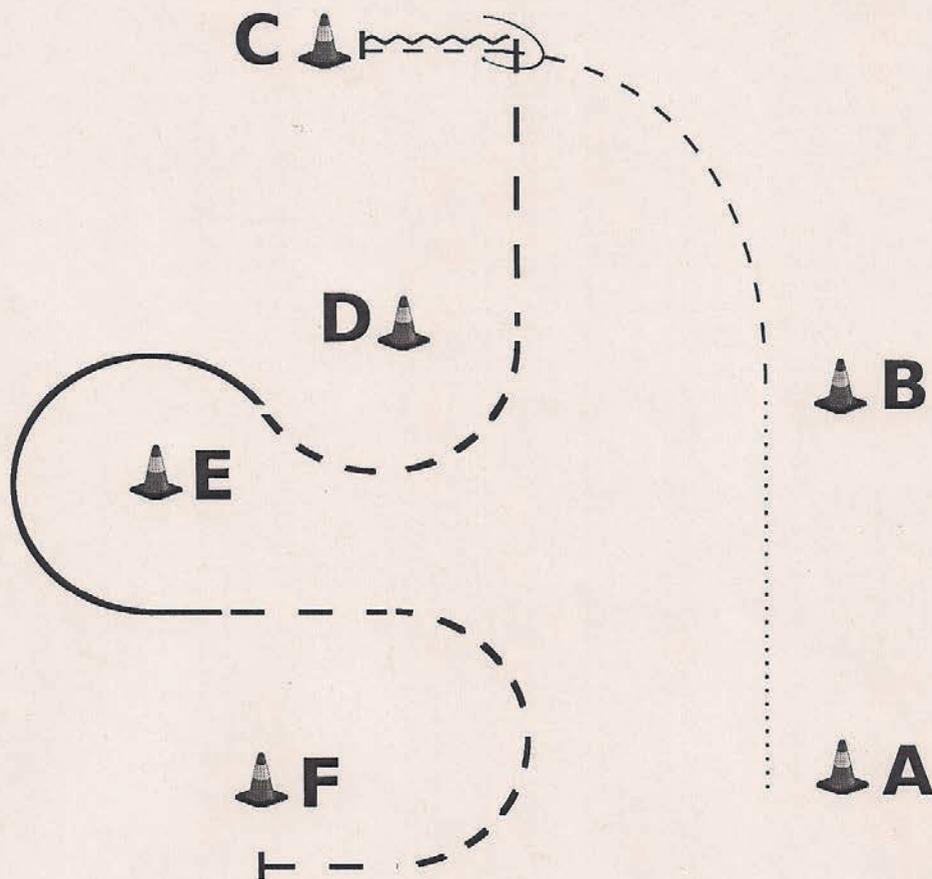




1. Beginnend aus dem Stand im Lope links  
Bei B einfacher oder fliegender Wechsel  
Zwischen B und C Lopevolte rechts, bei C Stop
2. 270° HHW links  
Bis Mitte der Bahn Jog  
1/2 Volte rechts im extended Jog , Jogvolte rechts zwischen B und E
3. Lope links 1/2 Volte von B nach A,  
zwischen A und F Lopevolte links, nach Volte Übergang Walk  
Walk bis F, Stop und mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten

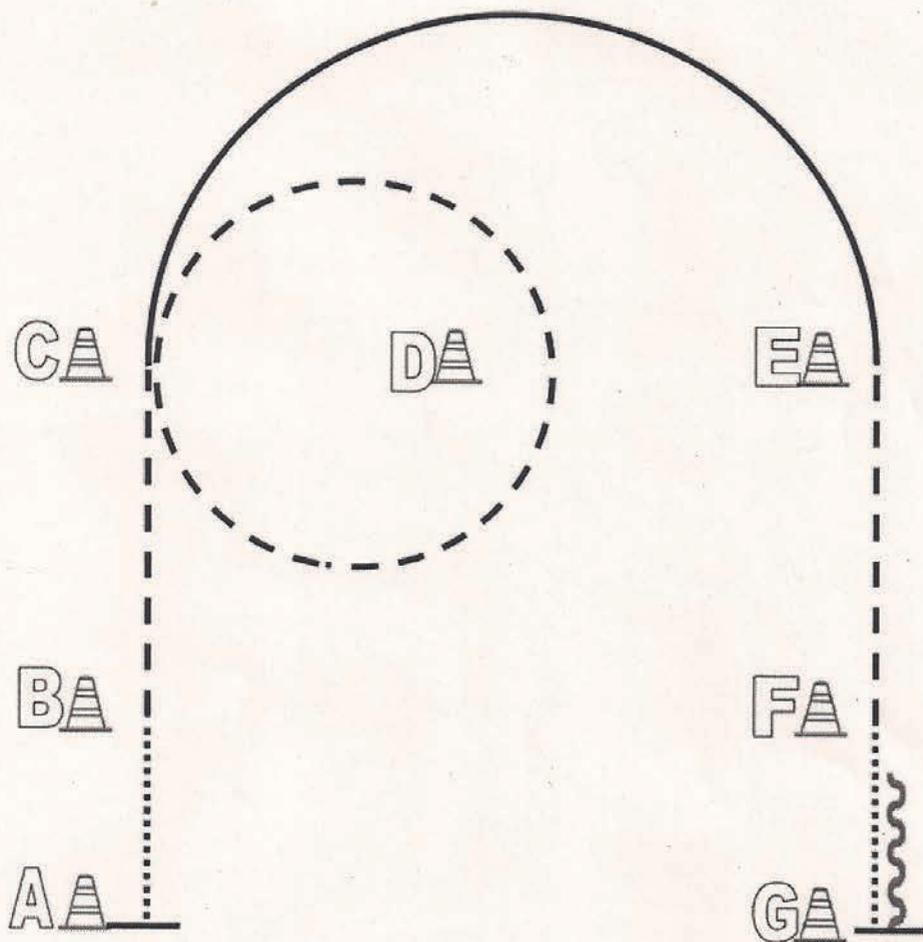
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

# Western Horsemanship LK 3 A/B



1. Walk von A nach B  
Jog von B nach C  
Stop
2. Back up  
270° HHW rechts  
Jog um D
3. Zwischen D und E Lope Links  
Zwischen E und F Jog  
Jog bis F  
Stop

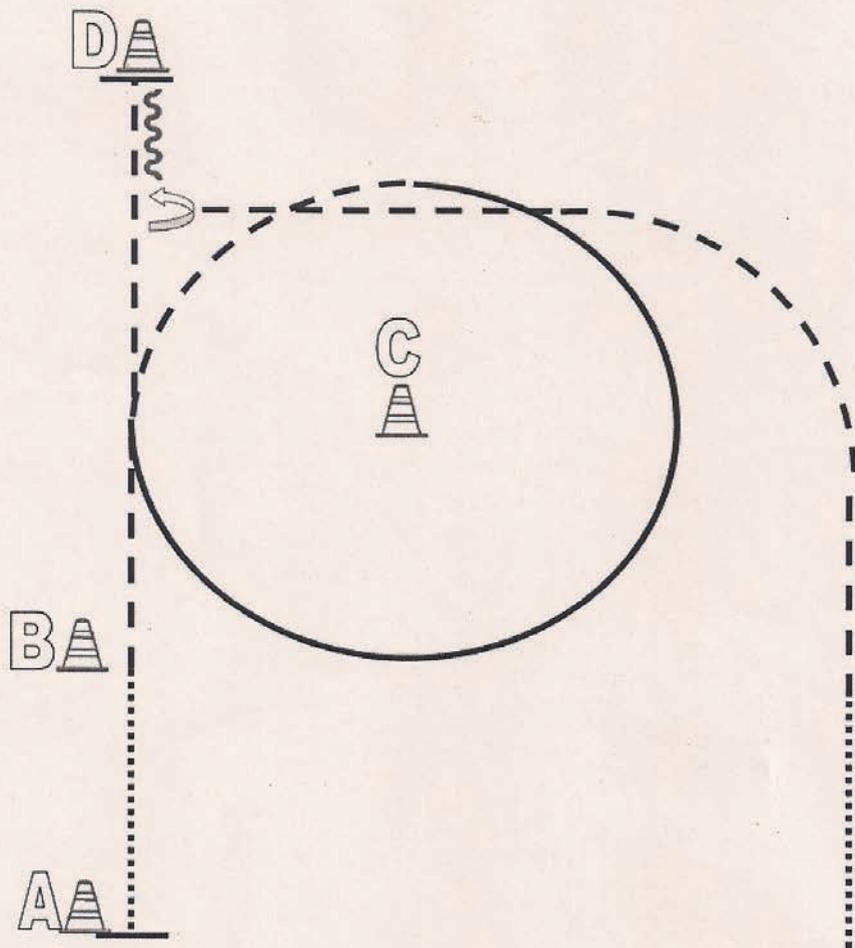
# Western Horsemanship LK 4/5 A/B



1. Von A nach B Walk  
 Von B nach C Jog  
 Jogvolte um D
2. Bei C Lope rechts  
 $\frac{1}{2}$  Zirkel von C nach E  
 Jog von E nach F
3. Walk von F nach G  
 Anhalten  
 mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten  
 Im Walk zurück ins Line Up/Warm Up

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

# Western Horsemanship Green



1. Von A nach B Walk

Bei B Jog

$\frac{1}{4}$  Zirkel im Jog

2. Lope um C  $\frac{3}{4}$  Zirkel

Durchparieren zum Jog

Jog bis D

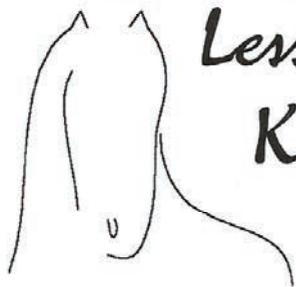
3. Bei D anhalten

Rückwärtsrichten

$270^\circ$  HHW links

Jog bis Höhe B und Walk zurück ins Line Up/Warm Up

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel



*Less & Late's Westernstore*  
*Kleinburgwedel*

Ihr Reitsportfachgeschäft für Western- und Freizeitreiter  
zwischen **Hannover** und **Celle**

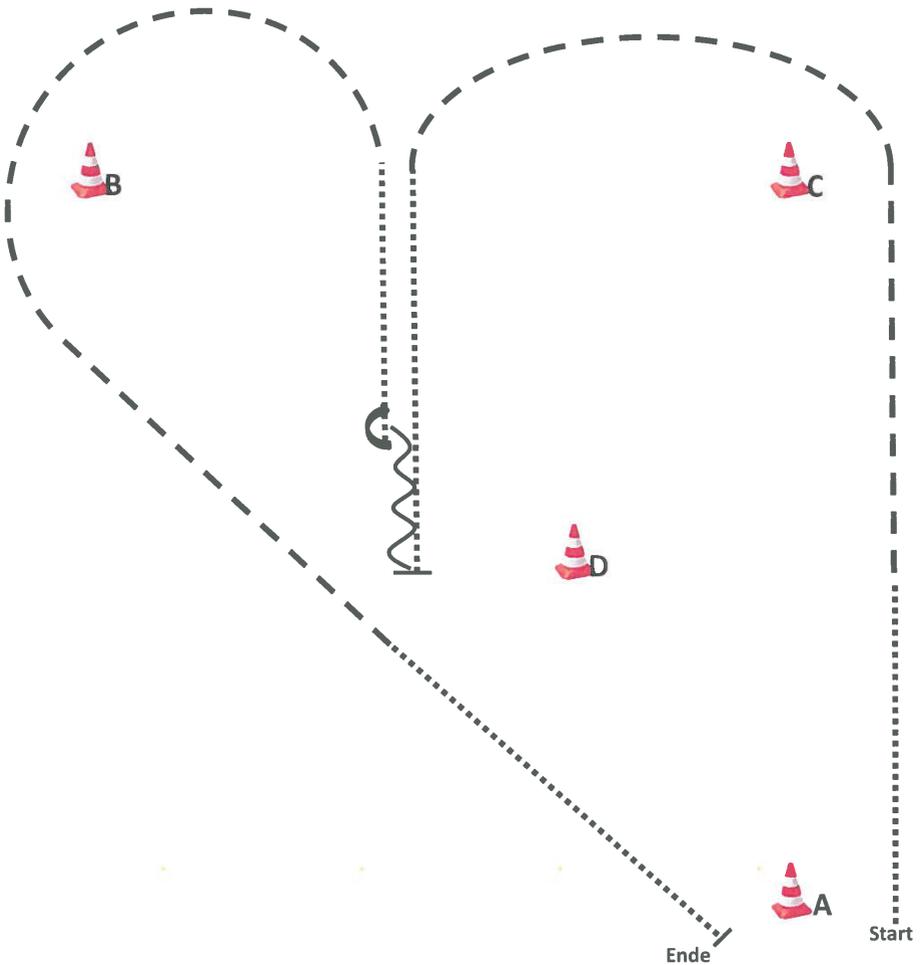
...more than a saddle shop

*„Wir wünschen  
allen Reitern und Reiterinnen  
viel Erfolg  
und vor allem  
viel Spaß“*

Hornweg 6 • 30938 Kleinburgwedel  
Tel: 05139 / 89 60 30 • Mobil: 0177 / 89 60 30 0  
e-mail: [info@less-and-late.de](mailto:info@less-and-late.de)



## WHS WT



### WARM UP AREA

1. Aus dem Stand bei A Walk, Höhe D Jog um C
2. Zwischen B und C Walk bis D, Stop, Back
3. HHW 180 (re. o. li.), Walk, Jog um B, Höhe D Walk bis A, Stop, Im Walk zur warm up area

	Back
	Lope
	Jog
	Ext. Jog
	Walk



**365 Tage**

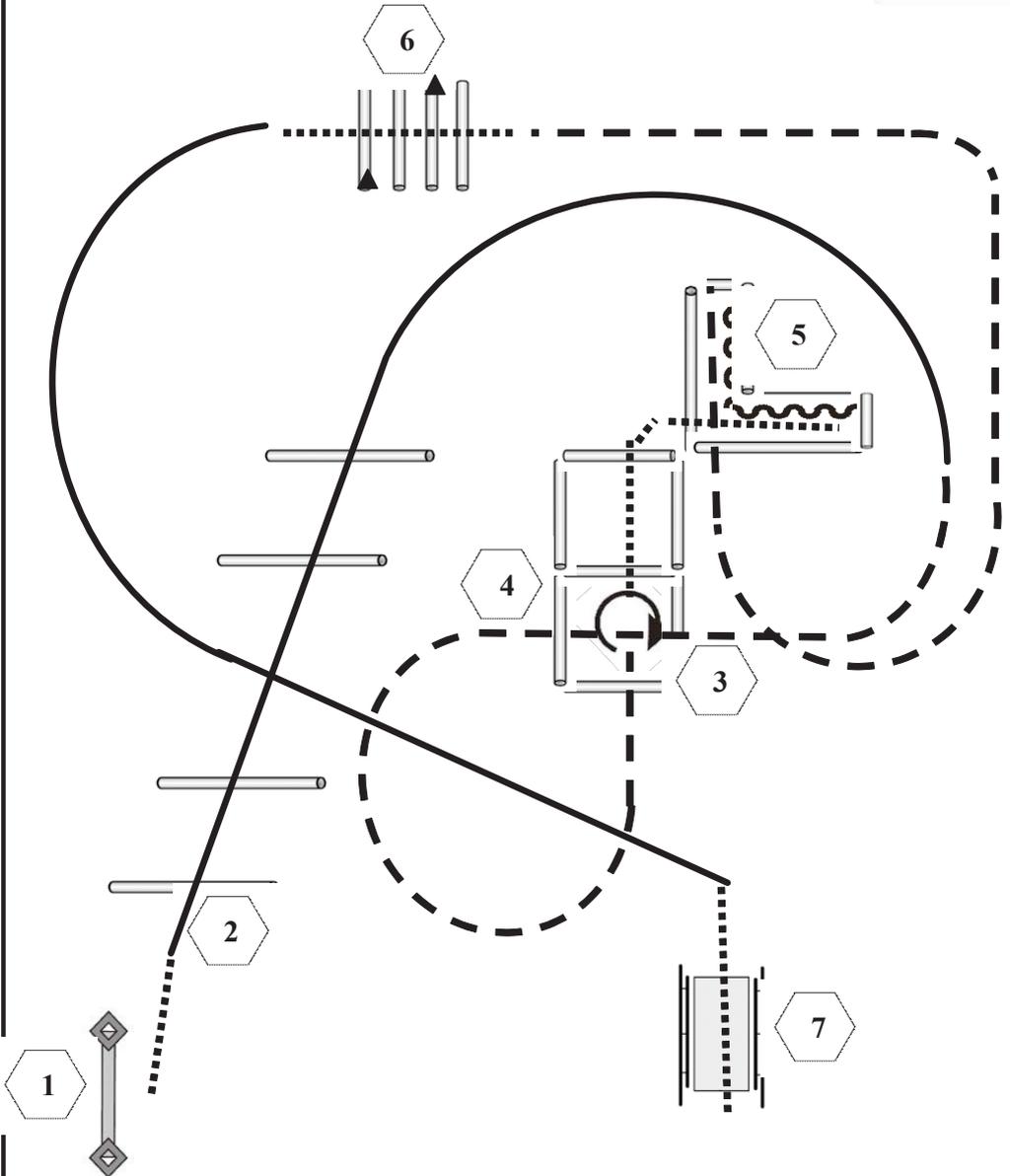
**8 - 20 Uhr**

**Hannoversche Heerstraße 53**

**Telefon: 05171/21100**

**31228 Peine**

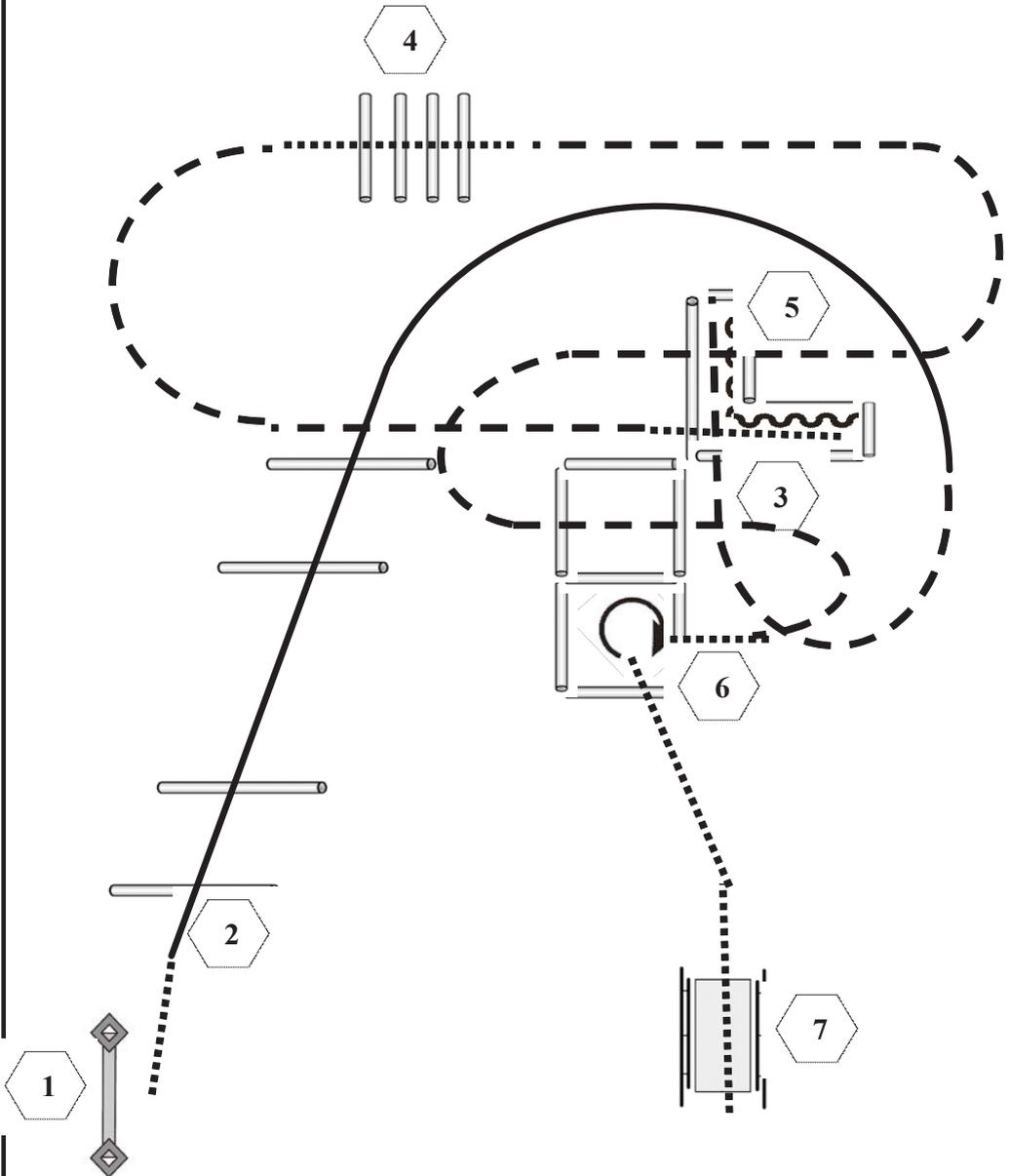
# Trail LK 1/2 A/B



1. Tor
2. Lope Over
3. Jog Over, Jog In
4. 360° Drehung rechts, Walk Out
5. Walk In, Back Up, Jog Out
6. Walk Over
7. Brücke

- |   |          |
|---|----------|
|  | Back Up  |
|  | Walk     |
|  | Jog      |
|  | Lope     |
|  | Wechsel  |
|  | Erhöhung |

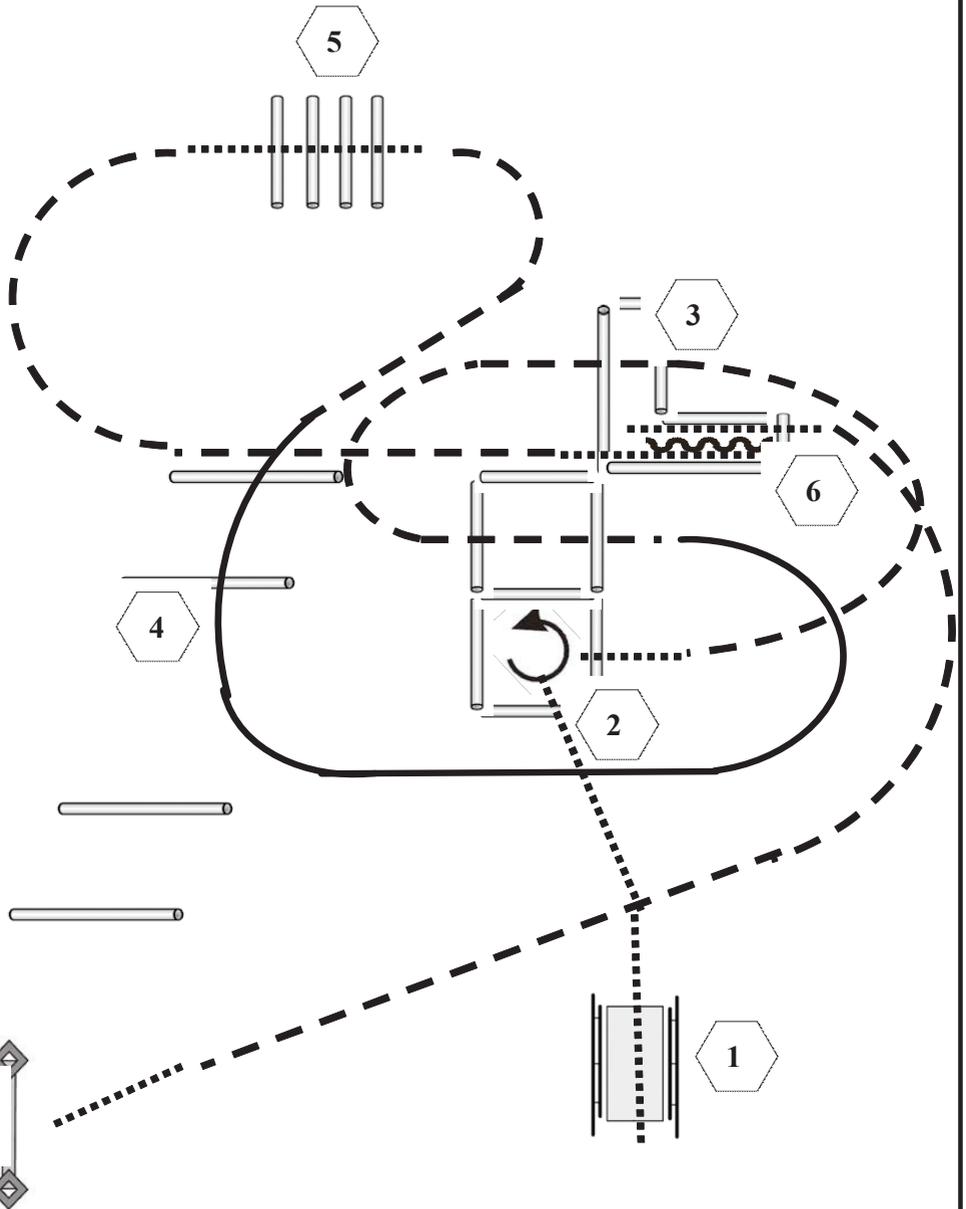
# Trail LK 3 A/B



1. Tor
2. Lope Over
3. Jog In, Back Up, Walk Out
4. Walk Over
5. Jog Over
6. Walk In, 270° Drehung rechts, Walk Out
7. Brücke

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung

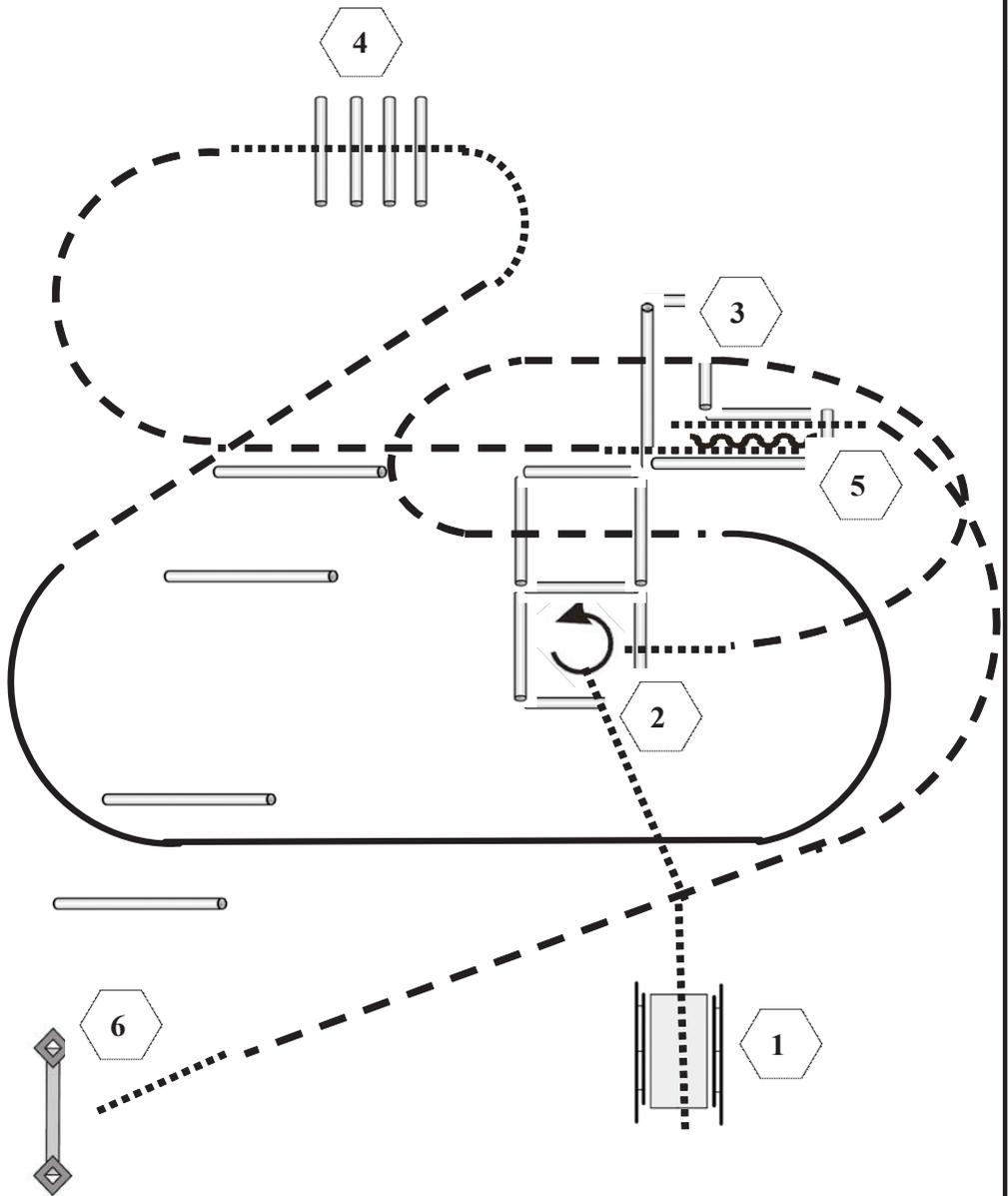
# Trail LK 4 A/B



1. Brücke
2. Walk In, 270° Drehung links, Walk Out
3. Jog Over
4. Lope Over
5. Walk Over
6. Walk In, Back Up, Walk Out
7. Tor

- |   |          |
|---|----------|
|  | Back Up  |
|  | Walk     |
|  | Jog      |
|  | Lope     |
|  | Wechsel  |
|  | Erhöhung |

# Trail LK 5 A/B



1. Brücke
2. Walk In, 270° Drehung links, Walk Out
3. Jog Over
4. Walk Over
5. Walk In, Back Up, Walk Out
6. Tor

- |   |          |
|---|----------|
|  | Back Up  |
|  | Walk     |
|  | Jog      |
|  | Lope     |
|  | Wechsel  |
|  | Erhöhung |



Thorsten  
Romaker

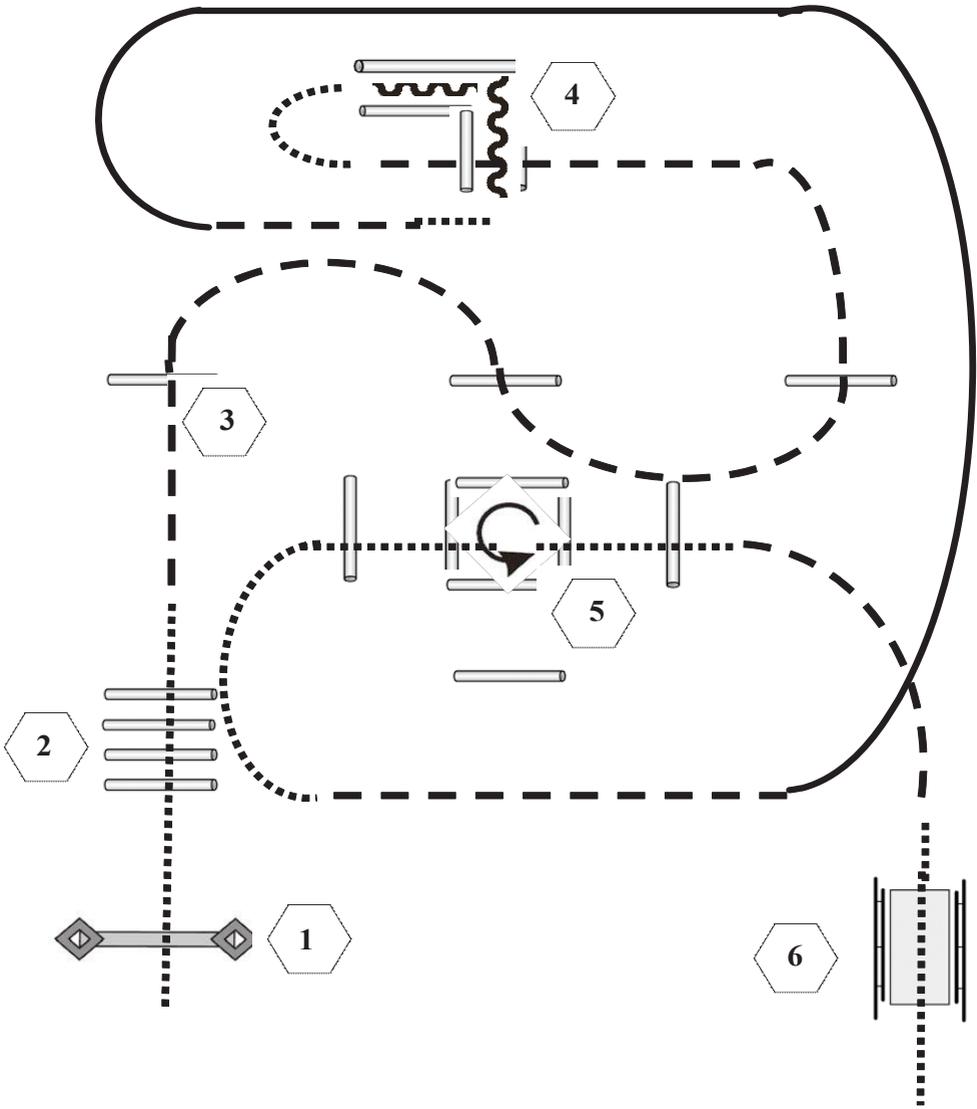
Ihr Tierarzt  
mit Herz.

Essenroder Str. 3  
38527 Meine/Grassel

Telefon: 05304.901324  
Fax: 05304.9119801  
Mobil: 0172.5373051

ta\_romaker@t-online.de  
[www.tierarzt-romaker.de](http://www.tierarzt-romaker.de)

# Trail LK 5 Green Samstag/Sonntag



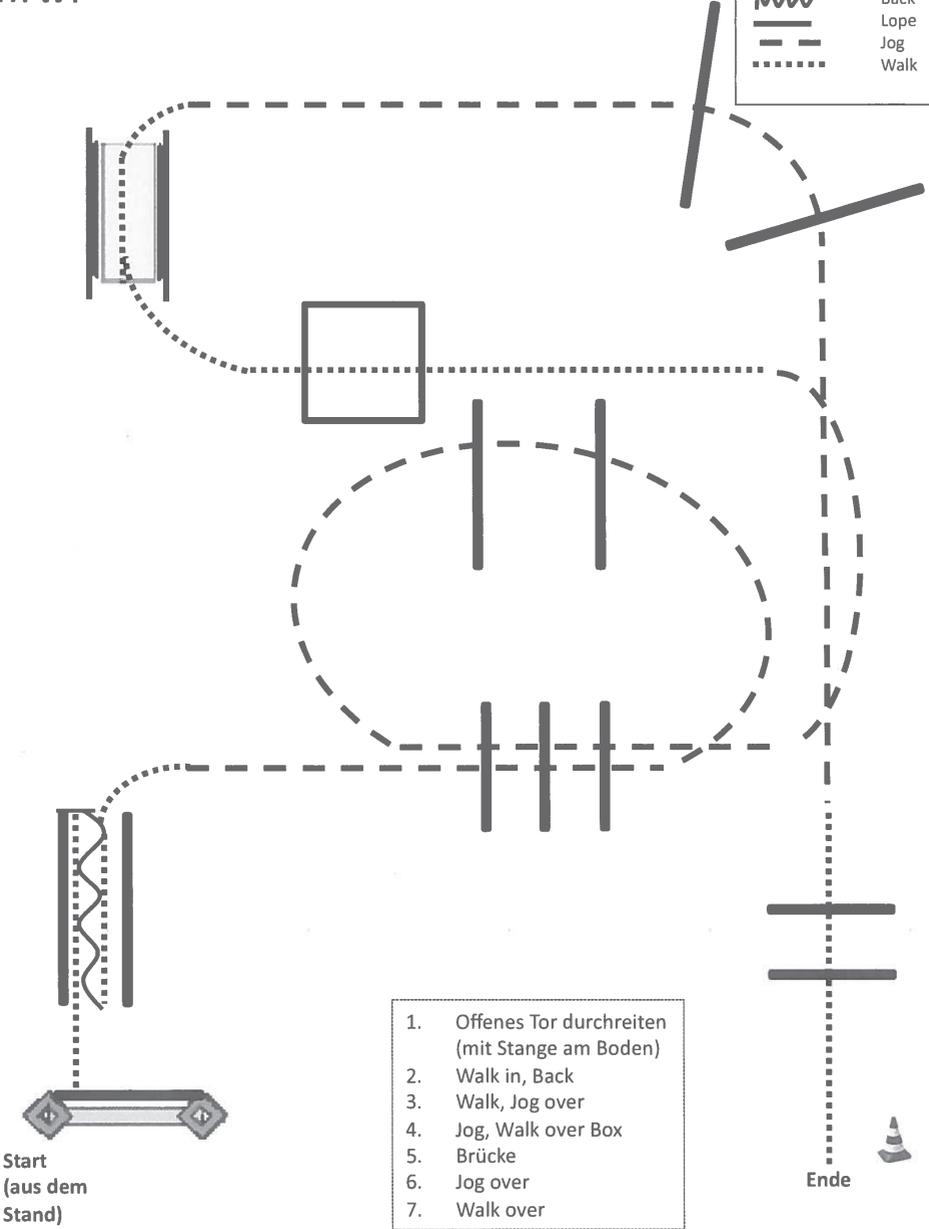
1. Tor
2. Walk Over
3. Jog Over
4. Back Up
5. Walk In, 360° Drehung links, Walk Out
6. Brücke

- |   |          |
|---|----------|
|  | Back Up  |
|  | Walk     |
|  | Jog      |
|  | Lope     |
|  | Wechsel  |
|  | Erhöhung |

TH WT

Erstellt V.S.

	Back
	Lope
	Jog
	Walk

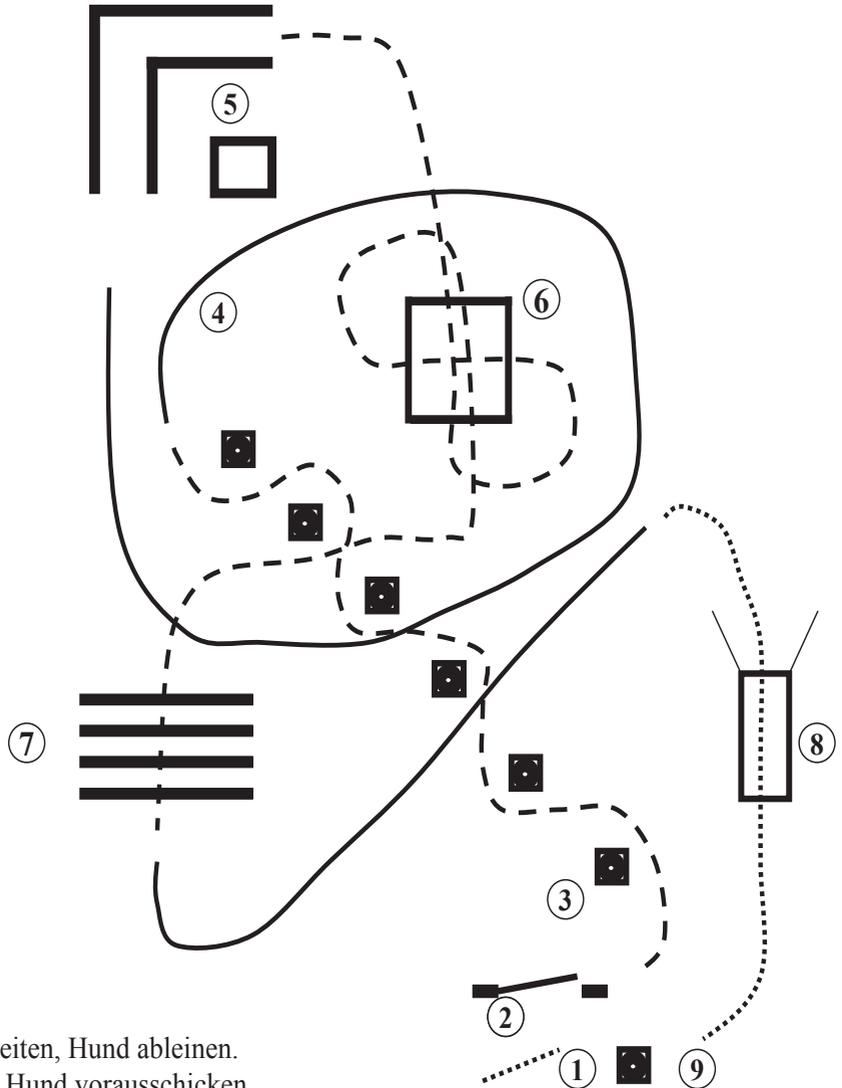


1. Offenes Tor durchreiten (mit Stange am Boden)
2. Walk in, Back
3. Walk, Jog over
4. Jog, Walk over Box
5. Brücke
6. Jog over
7. Walk over

Start  
(aus dem  
Stand)

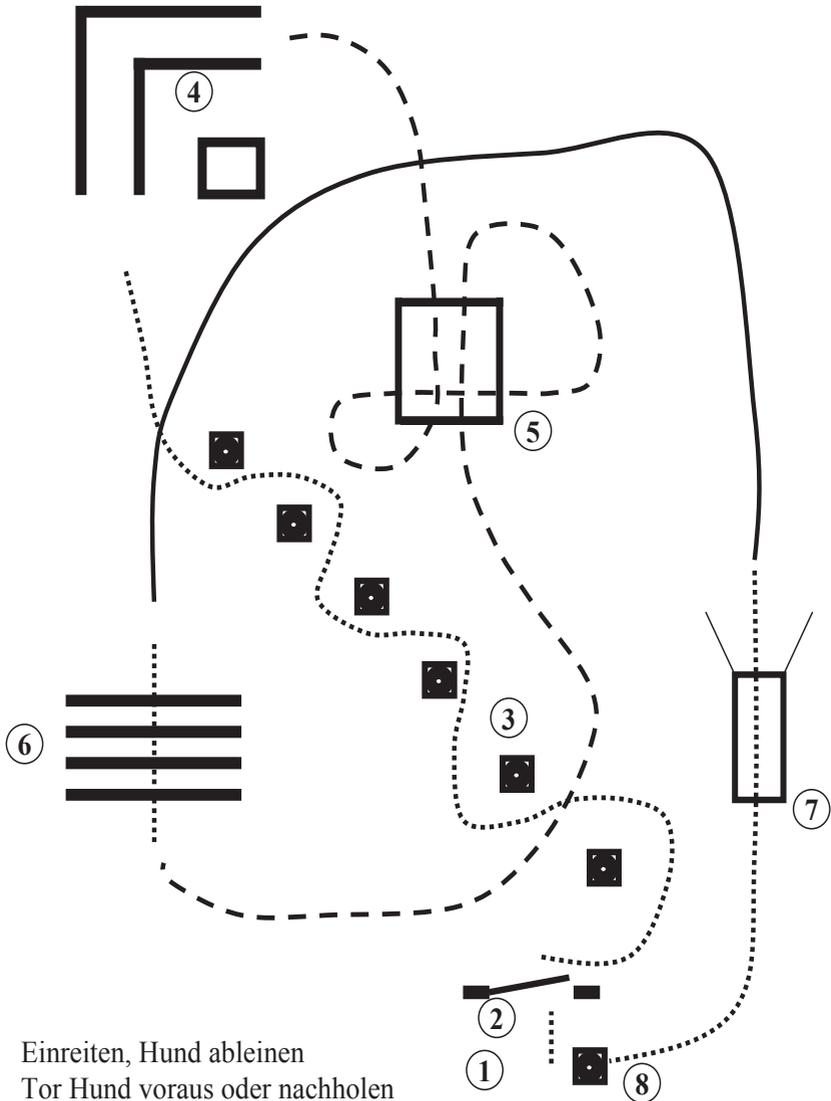
Ende 

# Horse & Dog Trail Championnat LK 1 / 2



- 1) Einreiten, Hund ableinen.
- 2) Tor, Hund vorausschicken.
- 3) Jog Slalom, Hund bei Fuß
- 4) Rechtsgalopp, Hund bei Fuß
- 5) Back, Hund vorher im Quadrat ablegen.
- 6) Jog over, Hund bei Fuß ( Hund mit durch das Quadrat ).
- 7) Jog over, Hund bei Fuß
- 8) Linksgalopp, Walk, Brücke Hund vorausschicken.
- 9) Absteigen und Hund anleinen.

# Horse & Dog Trail Championat LK 3 - 5



- 1) Einreiten, Hund ableinen
- 2) Tor Hund voraus oder nachholen
- 3) Slalom Hund bei Fuß
- 4) Back Up Hund vorher im Quadrat ablegen danach Hund abrufen
- 5) Jog over, Hund bei Fuß ( Hund mit durch das Quadrat )
- 6) Walk over, Hund bei Fuß
- 7) Rechtsgalopp zur Brücke Hund bei Fuß, Brücke Hund vorausschicken oder Nachkommen lassen.
- 8) Absteigen und Hund anleinen.